

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 80 (1938)

Heft: 10

Buchbesprechung: Bücherbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anwendung. Verf. hat bei einem Ausbruch einer Piroplasmose-Enzootie in einem Rinderbestand durch eine rechtzeitig eingeleitete Acaprin-Behandlung trotz Schwere der Infektion sämtliche erkrankten Tiere innerhalb kürzester Zeit geheilt. D.

Bücherbesprechungen.

Lehrbuch der Anatomie der Haustiere. Von Paul Martin und Wilhelm Schauder. III. Band, 3. Teil: Harn- und Geschlechtsorgane, Blut- und Lymphgefäßsystem, Nervensystem, Haut- und Sinnesorgane. Dritte, vollständig umgearbeitete Auflage, mit 137 Abbildungen im Text und auf 16 Kunstdrucktafeln. Verlag von Schickhardt & Ebner, Stuttgart, 1938.

Es war Paul Martin, unserem hochverdienten Altmeister der Tieranatomie, noch vergönnt gewesen, kurz vor seinem Tode den vorliegenden Teil seiner Wiederkäueranatomie abzuschließen. Trotz jahrelanger Krankheit hatte er sich mit großer Energie und ganzer Hingebung, von der tatkräftigen Mitarbeit W. Schauders unterstützt, um die Vollendung seines vorzüglichen Werkes bemüht. Wir wollen Paul Martin dafür dankbar sein, sein Wirken und Schaffen aber soll uns vorbildlich bleiben.

Der letzte nun erschienene Teil behandelt die Harn- und Geschlechtsorgane, das Blut- und Lymphgefäßsystem, das Nervensystem und die Haut- und Sinnesorgane. Gegenüber der vorhergehenden Auflage hat sich der Inhalt fast verdoppelt. Besondere Aufmerksamkeit wurde beim Geschlechtsapparat den genetischen, biologischen und funktionellen Verhältnissen gewidmet, eine Erweiterung erfuhren im besonderen auch die Kapitel über Milchdrüse, Herz, endokrine Drüsen und Hautgebilde. Das als Lehrbuch bestimmte Werk ist auch zu einem vorzüglichen Nachschlagewerk geworden, indem im Text alle diesbezüglichen Forschungsergebnisse mit dem Autorennamen eingeflochten wurden und am Ende eines jeden Kapitels ein vollständiges Literaturverzeichnis beigelegt worden ist. Das Bildermaterial wurde wesentlich vermehrt, einerseits durch Aufnahme neuer Bilder, andererseits durch Herübernehmen von Bildern aus Spezialarbeiten. Besonders erwähnt seien die photographischen Aufnahmen von vorzüglichen Präparaten aus dem Gießener vet.-anat. Institut, die vom Prosektor Dr. Schummer speziell für das Lehrbuch hergestellt worden sind: Korrosionspräparate von Nieren, Injektionspräparate von Kuh- und Ziegen- eutern zur Darstellung der Milchgänge, Querschnitte durch die Brusthöhle eines in Formalin gehärteten Rindes.

Wir dürfen wohl sagen, daß die Wiederkäueranatomie von P. Martin und W. Schauder, deren Ausstattung ebenfalls als eine

vorzügliche zu bezeichnen ist, das ausführlichste und beste Werk ist, was wir zur Zeit besitzen. Möge es recht vielen Studierenden, Praktikern und Forschern ein wertvoller Führer und Ratgeber sein.

Ziegler.

Anatomie Régionale des Animaux Domestiques. Par E. Bourdelle et C. Bressou. 1. Equidés (cheval, ane, mulet). Fasc. 4. Région abdominale. Membre postérieur ou pelvien. Librairie J.-B. Baillière et fils, Paris, 1937.

Es liegt nun auch der 4. Band der „Anatomie Régionale“ von E. Bourdelle und C. Bressou vor. In einem ersten Teil wird die Bauchgegend, im 2. Teil die Beckengliedmaße beschrieben. Die Darstellung weicht von derjenigen der 1. Auflage nicht wesentlich ab, sie hält sich streng an die betreffende Körperregion. So werden die Organe z. B. nicht im Zusammenhang, sondern ihrer Lage nach besprochen: die äußeren Geschlechtsorgane zusammen mit der ventralen Bauchwand, die Nieren mit der dorsalen Wand und der Magen, die Leber, die Milz und das Pankreas zusammen mit dem Zwerchfell als sog. postdiaphragmatische Organe. Bei jeder Region finden die diesbezüglichen Gefäß- und Nervenverhältnisse und bei den Organen die feinere Struktur ihre Berücksichtigung.

Besonders wertvoll ist die regionale Beschreibung der Beckengliedmaße. Nach einer einleitenden Orientierung über die Gliedmaßenknochen werden der Reihe nach Muskeln, Gefäße, Nerven und Gelenke der Kruppen- und Oberschenkelgegend, der Unterschenkelgegend und des Fußes dargestellt und mit guten Abbildungen erläutert. Spezielle Aufmerksamkeit wird auch den Sehnenscheiden, Schleimbeuteln und der Funktion der Muskeln geschenkt. Das Buch, das in der Behandlung des Stoffes etwas Einzigartiges darstellt, verdient vollste Beachtung, insbesondere auch vom praktizierenden Tierarzt.

Ziegler.

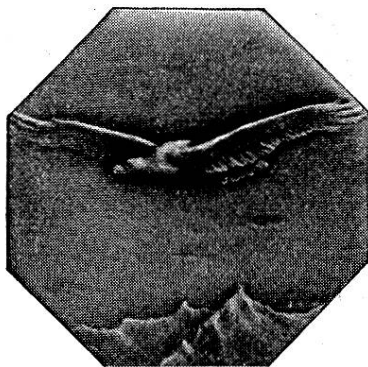
Spezielle Pathologie und Therapie der Haustiere. Herausgegeben von Prof. Dr. Franz v. Hutyra, Prof. Dr. Josef Marek und Prof. Dr. Rudolf Manninger. 7. Auflage. 1. und 2. Band, 1938. Verlag von Gustav Fischer in Jena. Preis Bd. I brosch. RM. 32.—, geb. 34.50; Bd. II brosch. RM. 45.—, geb. 47.50.

Seit der Ausgabe der 6. Auflage dieses weltbekannten, in verschiedene Sprachen übersetzten Werkes von Hutyra und Marek sind 16 Jahre verflossen. An Stelle des verstorbenen Fr. v. Hutyra ist dessen Lehrstuhl- und Institutsnachfolger R. Manninger getreten, der den ersten 770 Seiten umfassenden Band über Infektionskrankheiten einer gründlichen Neubearbeitung unterzogen hat. Den zweiten Band über Organkrankheiten mit 1126 Seiten Umfang hat wie bisher J. Marek bearbeitet. Die Verfasser haben es sich angelegen sein lassen, den Umfang des Werkes gegenüber der vorigen Auflage um rund ein Drittel zu verringern und den ge-

samten Textinhalt wieder in zwei Bänden (statt drei) unterzubringen. Trotz Vermehrung der sorgfältig ausgewählten Textabbildungen ist ihnen dies gelungen, ohne daß die früheren feststehenden Forschungs- und Beobachtungstatsachen und die neueren wissenschaftlichen und praktischen Feststellungen zu kurz gekommen sind. Leider mußten die Literaturverzeichnisse am Schlusse der einzelnen Kapitel vollständig weggelassen werden. Beide Bände enthalten zahlreiche neue Kapitel, deren Aufzählung hier unmöglich ist. Ätiologie, Pathogenese, Diagnose und Therapie sind überall entsprechend ihrer Wichtigkeit berücksichtigt.

So wird auch diese neueste, sehr preiswürdige Ausgabe dieses maßgebenden Werkes die Wissenschaftler und Praktiker in hohem Maße fesseln und allseitig freudig begrüßt werden. *E. Wyssmann.*

Verschiedenes.



XIII. Internationaler Tierärztlicher Kongreß

Zürich-Interlaken, 21. bis 27. August 1938.

Der Kongreß beschloß in der Schlußsitzung vom 27. August die Verleihung des Budapest-Preises an Prof. Leclainche (Paris), sowie die Ernennung von Mc Fadyean (London) und Dr. Mohler (New York) zu Ehrenmitgliedern. Als Ort der nächsten Tagung im Jahr 1942 wurde Berlin bestimmt.

Die einstimmige Annahme fanden sodann folgende

Resolutionen:

1. Der Kongreß drückt Herrn Dr. du Toit und seinen Mitarbeitern zu Onderstepoort seine Anerkennung und seinen herzlichen Dank dafür aus, daß er eine Zusammenstellung der Tierkrankheiten geschaffen hat. Der Kongreß sagt der Regierung der Südafrikanischen Union seinen besonderen Dank